

Zibelemärit im Walkerhaus - einmal etwas anders!

GVB – Zibelemärit - Tag vom 28. November 2022

Ich hatte kurz vor der Tür-Öffnung eine kurze Panik: der Backofen heizte nicht auf! Zum Glück war unser Hauswart Matthias im Haus und konnte dieses Problem lösen. Puhhh.... Gott sei Dank!

Punkt 15.30 Uhr liessen wir die Gäste rein, die bereits draussen warteten. Gleich ein grosser Ansturm trat gleichzeitig rein! Der GVB hatte die Ukrainerinnen und Ukrainer zu diesem Anlass eingeladen. Zuerst befürchteten wir, dass weniger Leute kommen könnten, wegen der Fussball WM in Katar, wo um 17.00 Uhr die Schweiz gegen Brasilien spielten. Wir waren aber überrascht, als wir über 60 Personen gezählt hatten, davon 18 aus der Ukraine.

Ich als Präsidentin begrüsst die Gäste und verkündete, dass der GVB für die Menschen aus Ukraine je 2 Kuchen und 2 Getränke gratis offeriere (sie erhielten Bons). Der GVB ist dem Wunsch der Ukrainerinnen und Ukrainer nachgekommen. Sie möchten gerne mit Schweizer Gehörlosen in Kontakt kommen, um in Deutsch und Gebärden praktizieren zu können. Aus meiner Beobachtung haben nur ganz wenige Ukrainer davon Gebrauch gemacht, die meisten sassen miteinander am gleichen Tisch ;-/.

Dann bekamen alle noch eine Info, dass mein Schwiegersohn, auf Wunsch von ein paar Männer, versuchen wird, die Fussball WM via Internet zu zeigen. Später zeigte sich, dass der Anschluss mit dem Internet geklappt hatte und das Spiel an der Leinwand verfolgt werden konnte.

An der Bar hatte der Vorstand alle Hände voll zu tun, die Gäste mit Getränken, Kuchen und Salat zu bedienen. Es war zeitweise etwas stressig! Aber sie hatten dies sehr gut bewältigt! Dazwischen brauchten die Gäste etwas Geduld, bis die nächsten Portionen Kuchen genug heiss waren. Kurz nach 18.30 Uhr war das letzte Stück Kuchen, das wir wiederum von der Bäckerei Fahrni in Belp geholt hatten, weg.

Ca. 19.15 Uhr war auch das WM Spiel fertig, wo leider die Schweiz mit 1:0 verloren hatte. Ich hoffe, den Fussballfans hatte es trotzdem gefreut, dass wir dieses Spiel live gezeigt hatten.

Ich bedankte mich für das Kommen und dass es mich sehr gefreut hatte, dass so viele Leute gekommen sind. Zum Schluss bat ich noch, dass einige helfen könnten, Tische und Stühle wieder zurück zu stellen. Diese grosse Mithilfe war toll – innert Minuten waren Tische und Stühle weggeräumt.

Nochmals ein grosses, herzliches DANKE vor allem bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen und auch meinem Schwiegersohn Marc für die grosse Unterstützung und Mitarbeit!

Auch ein grosses MERCI an Alle, die gekommen sind!

Bericht: Yvonne Zaugg

Fotos: Yvonne Zaugg, Franziska Roos, Peter Rohr